



# » KINDER SIND LUSTIGER ALS ERWACHSENE «

Noch nie wurden bei einem Kinder-Interview so viele Witze erzählt:

**Eckart von Hirschhausen**, 50, ist Arzt und tritt als Komiker auf.

**Mariama** und **Henriette**, beide 11, sprachen mit ihm darüber, warum man gerade dann lachen sollte, wenn es einem schlecht geht.

**Dein SPIEGEL:** Wir sind jetzt ein bisschen aufgeregt. Bringen Sie uns mal zum Lachen, vielleicht hilft das.

**Eckart von Hirschhausen:** Okay, hier kommt ein Witz: **Zwei Männer wollen zum Mond fliegen. „Nee, da waren die Amerikaner schon“, wirft der eine ein. „Dann fliegen wir halt zur Sonne“, sagt der andere. Aber ist es da nicht zu heiß?“, fragt der erste ängstlich. „Natürlich nicht“, beruhigt ihn der erste, „wir Landen nachts.“**

**Den fanden wir jetzt nicht so witzig. Kennt ihr einen besseren?**

**Ja, den: Geht ein Cowboy zum Friseur. Kommt er raus: Pony weg.**

Den find ich gut!

**Es wäre super, wenn wir in unserer Klasse die witzigsten und schlagfertigsten Kinder wären. Können Sie uns das beibringen?**

So schnell geht das nicht, Humor muss man üben. Ich habe schon als Achtjähriger Witze gesammelt. Es

gibt keinen lustigen Spruch, der immer funktioniert. Die Kunst ist, auf die Situation zu reagieren. Oft denkt man etwas Lustiges, sagt es aber nicht laut. Dadurch wirken viele Leute langweiliger, als sie eigentlich sind. Erwachsene wollen oft seriös rüberkommen. Kinder trauen sich mehr und sind deswegen oft lustiger als Erwachsene.

**Wer bestimmt eigentlich, was lustig ist und was nicht?**

Zwei Schlangen treffen sich. Fragt die eine: „Sind wir überhaupt giftig?“ Sagt die andere: „Warum fragst du?“ „Na ja, ich habe mir gerade auf die Zunge gebissen.“



Noch nicht genug gelacht? Mehr Witze gibt es auf Eckart von Hirschhausens CD. Darauf erzählen Kinder mit Moderator Ralph Caspers ihre besten Witze.



Unterhalten sich zwei Magnete. Stöhnt der eine: „Was soll ich denn heute bloß anziehen?“



Was hört ein Hai am liebsten? Mann über Bord.

Die Zuhörer. Man kann nie voraussagen, was sie zum Lachen bringt. Es gibt zwei Katastrophen im Leben eines Komikers. Erstens: Man denkt sich etwas aus, findet es superlustig, geht auf die Bühne, erzählt es, und keiner reagiert. Die zweite ist: Man steht auf der Bühne, die Leute lachen, und man weiß nicht, warum. Aber das macht auch den Reiz aus – live ist immer viel schöner als Buch oder Fernsehen.

**Was macht einen guten Witz aus?**

Ein guter Witz ist eine kleine Geschichte, die eine Erwartung aufbaut – und mit der Pointe kommt dann etwas, das man nicht erwartet hat. So funktioniert zum Beispiel der hier: **Die Mutter klopft an Peters Zimmertür. „Peter, aufstehen, du musst zur Schule!“ Peter: „Mutti, gib mir zwei gute Gründe, warum ich zur Schule muss.“ Die Mutter: „Erstens: Du bist 45 Jahre alt. Zweitens: Du bist der Direktor!“**

**Der ist lustig!**

Man denkt am Anfang, Peter sei ein Schulkind. Aber mit dem letzten Wort wird klar – alles ganz anders. Plötzlich wechselt der Blickwinkel.

Und aus der Anspannung wird Entspannung – und wir lachen!

**Sie waren früher Kinderarzt. Heute schicken Sie Clowns in Krankenhäuser. Ist es nicht unpassend zu lachen, wenn jemand schwer krank ist?**

Der Komiker Karl Valentin hat es auf den Punkt gebracht: „Wenn es regnet, freu ich mich. Denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch.“ Das bedeutet: Natürlich gibt es im Leben traurige Situationen. Aber es wird nicht besser, wenn man darüber nicht lacht. Gerade wer krank ist, braucht Humor.

**Henriette: Das habe ich auch erlebt, als meine Mutter krank war. Sie hatte Krebs. Durch die Behandlung sind ihr alle Haare ausgefallen, und sie hatte eine Glatze. Am Anfang hatten wir Angst. Aber dann haben wir sogar Scherze mit ihrer Glatze gemacht. Welche denn?**

**Einmal haben wir ihre Glatze mit einem Kinder-Tattoo geschmückt. Meine Mutter hat sich einen Glitzer-Schmetterling auf den kahlen Kopf geklebt. Und so sind wir dann ins Theater gegangen.**

Das ist eine wunderschöne Geschichte. Deine Mutter und du, ihr habt etwas ganz Tolles gemacht. Sie hätte sich für ihre Glatze schämen können. Aber sie hat sich nicht unterkriegen lassen und das Beste daraus gemacht. Viele Leute wissen nicht, wie sie mit jemandem reden sollen, der sichtbar krank ist. Aber so hat deine Mutter anderen gezeigt: Ich kann darüber lachen, ihr könnt also entspannt mit mir umgehen.

**Wird man schneller gesund, wenn man Spaß hat?**

Ja, das ist sogar bewiesen. Meine Stiftung „Humor hilft heilen“ erforscht, warum Lachen Medizin ist. Vor einer Operation sind Kinder oft total aufgeregt und haben Angst. Wir haben Klinikclowns zu ihnen geschickt, die Quatsch gemacht und gezaubert haben. Dann haben wir anhand von Hormonen in der Spucke gemessen, wie es den Kindern ging. Das Ergebnis: Sie hatten weniger Stress und mehr Vertrauen. Humor hilft beim Gesundwerden, weil er körperliche Schmerzen lindert und zeigt: Auch wenn etwas schwierig ist, können wir darüber lachen.

**Henriette** geht in die 6. Klasse der Hansa-Grundschule in Berlin. Gemeinsam mit Mariama singt sie im Chor der Philharmonie. Henriettes Hobbys sind Quatsch machen, Handstand üben und lachen.



**Mariama** geht in dieselbe Klasse wie Henriette. Die beiden sind supergute Freundinnen. Sie denken sich zusammen Spiele aus und wollen beide später Tierärztin werden. Außerdem turnt Mariama gern und spielt Fußball.